DGAM Rundmail Dezember

Herzlich willkommen zur Dezember-Ausgabe der DGAM Rundmail

Im feuchten Dezembernebel,
In tiefdunkler klirrender Nacht
Suchen die Geister Menschen, die sie annehmen.
Auch diese Gäste wollen an den warmen Herd, vielleicht nur in die Ecke des Schlafzimmers -
wollen die Märchen hören, die über sie erzählt werden,
wollen das große Hoffnungsfest mitfeiern
Die Dunkelheit ist das Zuhause derer, die noch Zeit brauchen, um ins Licht sich zu trauen...

Eine besinnliche Wintersonnenwende und beseelende Rauhnächte wünscht

Ihr und Euer DGAM - Vorstand,

Gerhard Tiemeyer und Georg Klaus.

Das DGAM Rundmail veröffentlicht Artikel von Mitgliedern für Mitglieder und Interessierte.

Redaktionsteam: Gerhard Tiemeyer; Jörn Hingst
Impressum: ViSP ist Gerhard Tiemeyer
Anschrift: DGAM Lister Meile 33 30161 Hannover
Kontakt für Rückmeldungen und Beiträge: service@dgam.de
Wenn Du keine DGAM Rundmail erhalten möchtest - bitte hier klicken: Rundmail abbestellen

Die Themen:

1. Aktuelles
2. Wie Außen so Innen

3. Farbe des Monats
4. Erlesenes 1
5. Erlesenes 2
6. Bachblüten des Monats
7. Still
8. Rechtliches
9. Aktuelle Bildungsangebote

1. Aktuelles

Verbandszeitung

Die verdichteten Feiertage in diesem Monat bewirkten in der Produktion unserer Zeitung eine Verzögerung, so daß die Feuerausgabe der ‚Gesundheit beginnt mit Genießen' erst im Januar versandt werden kann. Gefolgt wird sie von der ‚Luft-Ausgabe'. Damit sie nicht aus viel Luft besteht, sind wiederum alle herzlich aufgefordert, an diesem Thema mit zu schreiben.

Redaktionsarbeit ist eine besondere Herausforderung, wenn es wenige Textvorlagen gibt. Praxiserfahrungen, Reflektionen, Auseinandersetzungen, Poesie …

Die Rundmail ist für kurze, attraktive Anregungen gedacht. In der Verbandszeitung können und sollen auch längere Texte zum Nachdenken ihren Platz finden.

Website

Die kommenden Tage und Wochen werden der Aktualisierung unserer Webseiten gewidmet sein. Es lohnt sich, gelegentlich vorbei zu schauen.

2. Wie Außen so Innen

Weihnachten in Dir — von Gerhard Tiemeyer

Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier….wer steht in Dir vor der Tür?

Wenn man die Weihnachtsgeschichte subjektstufig deuten oder nutzen will, dann beginnt man zu jedem einzelnen Element der Geschichte nach eigenen inneren Prozessen zu suchen (objektstufig wäre eine Deutungsarbeit, die fragt, wo in den realen Beziehungen oder in der Gesellschaft allgemein Weihnachten geschieht; viele Glaubensrichtungen lassen aber diese Deutungsarbeit nicht zu, weil es sich um eine Offenbarung handelt oder eine Tatsachengeschichte ist).

Wann war die Empfängnis? Irgendwann muß eine leise oder laute Botschaft in Träumen oder Fantasien oder in Gestalt körperlicher Symptome ein ‚Empfangen' signalisieren. Etwas, das mächtiger ist als man selbst, etwas Bedeutsames und Unnormales hat seinen Samen in Dir niedergelegt. Vielleicht ahnst Du es, vielleicht merkst Du auch nur, daß Du innerlich schwanger bist.

Das Paar: Vielleicht kennst Du in Dir Josefanteile und Mariakräfte. Hoffentlich vertragen die sich so gut, wie die Bibelgeschichte erzählt. Beide müssen der spirituellen Befruchtung vertrauen.

Geburt: Wie üblich will etwas ans Licht der Welt, wenn wir es gar nicht gebrauchen können, wenn der Plan oder die Pflicht etwas anderes fordern. Wann warst Du mit etwas ganz anderem beschäftigt, als mit dem, was in Dir drängte? Oder wie ist es gerade jetzt, in dieser Jahreswechselzeit? Willst Du

mal wieder Volkszählung in Dir machen? Steuererklärung? Und da ist kein Platz für Deine Schwangerschaft?

Naja, wo mag in Dir Der Stall sein? Die Hirten, die Engel? Die Tiere? Das Licht kommt nur, wenn man in die Finsternis geht.

Dein Christkind ist vielleicht eine Idee, eine Vision, die Du fast vergessen wolltest; oder ein Gefühl von Liebe, das sich Dir selbst und anderen mitteilen will; oder ein klares Vorhaben, das Dir bisher als zu schwer erscheint, und nun zeigt es sich, daß in Dir genügend Könige und Königinnen sind, die das Projekt nähren können; vielleicht ist es auch eine Erinnerung an etwas, das Du fast vergessen hast. Jetzt wird es gerade neu geboren.

Was in Dir wäre auch der Herodes, der das alles nicht haben will, weil es die Ordnung, den Plan, die Macht stört? Vielleicht musst Du so weise sein, in Dir auch Kräfte im Geheimen wachsen zu lassen und der aktuellen Macht - das ist diejenige, die auch im Außen den meisten Erfolg hat - ihre Zeit und ihren Raum zu lassen. Inneres Exil, bewusst gelebt, kann sehr gesund sein.

3. Farbe des Monats

Koralle — von Regina Herhoff

In der **Symbolik** wird koralle assoziiert mit Korallen, Korallenriff und Schönheit.

Spirituell kann koralle in Verbindung gebracht werden mit liebender Weisheit, geistiger Nahrung, bedingungsloser Liebe, Einfühlungsvermögen, Erneuerung, Schutz, Entwicklung höherer Intuition, in Gemeinschaft sein, Aura öffnen und ausdehnen, Heilung der Zeitlinie, erweckender Energie, neuer Strahl, neue Energie, neue Christusenergie.

Mental kann koralle stehen für inneres Vertrauen, Lösen von Co-Abhängigkeit, Unabhängigkeit, Abnabelung, Weg zur eigenen Identität und Authentizität, Widerstandskraft, Kooperation und Netzwerken.

Emotional kann koralle erfahren werden als Mitgefühl und Sensitivität. Koralle kann auch stehen für unerwiderte Liebe, emotionale Verletzungen, fehlende Selbstliebe, (Co-)Abhängigkeits- und Suchtmuster, Schocks und Traumata.

Energetisch können koralle dem elektromagnetischen Feld und dem Ätherkörper und **körperlich** Darm, Nieren, Knochen und Nägel zugeordnet werden.

Weitere Informationen und Fotos zur Farbe orange unter http://blog.dolfosan.de/2013/12/04/farbe-des-monats-dezember-koralle/ , Regina Herhoff, Dolfosan Coaching, info@dolfosan.de .

4. Erlesenes 1

Rezension — von Gerhard Tiemeyer

Regine Herbig

Gefühlsregulierung – ein Tor zu innerer Balance

Stressbewältigung durch Herz-Resonanz

Junvermann, 2013; 25,90 €

www.ReginеHerbig.com , http://www.herz-resonanz.com

Nachdem ich das Buch gelesen habe, gab ich ihm einen anderen Titel: Gesundheitstraining mit Achtsamkeit und gewaltfreier Kommunikation (mit sich und anderen). Regine Herbig hat ein wunderbar klares, einfaches und mit Sicherheit sehr wirksames Programm entwickelt. Ideal geeignet für GesundheitspraktikerInnen, die im Einzel- oder Gruppenunterricht Gesundheitsfähigkeit vermitteln wollen.

Anhand des Buches müssten kreative PraktikerInnen mit sich selbst und auch mit anderen Menschen arbeiten können. Sinnvoller wäre es, das Training in einem eigenen Training zu lernen. Schade, dass bisher nur im Raum München mit Regine Herbig diese Option besteht.

Der Begriff Herz-Resonanz bezieht sich zunächst auf die Balance des vegetativen Nervensystems, der Balance zwischen „Gasgeben“ und „Bremsen“, in dessen Mittelpunkt physiologisch der Herzrhythmus steht. Diesen Rhythmus auch in stressigen Lebenslagen über einige einfache Techniken harmonisieren zu können, ist ein Zweck des Trainings. Herz-Resonanz bezieht sich darüber hinaus auch auf die Gefühlswelt, die mit ‚Herz‘ verbunden ist. Es geht um die mentale Fähigkeit, auch unangenehme Gefühle mit Herzkompetenz balancieren zu können.

Beschrieben wird ein Training von sechs Wochen mit dreimal täglich drei Minuten. Das heißt, im Prinzip ist es für jedermann/frau machbar. Sinnvollerweise kommen am Anfang Zeiten der Reflexion oder z.B. des Gespräches in der Trainingsgruppe hinzu.

Das Training beginnt mit Achtsamkeit zum Atemrhythmus und mit einer bewussten Verlangsamung dieses Rhythmus. In der dritten Woche beginnt eine auf Selbstwertschätzung ausgerichtete, sanfte Selbsterfahrung, die in der vierten Woche in ein angeleitetes Training zur Haltung der Selbstbeobachtung übergeht. Diese Woche empfinde ich aus gesundheitspraktischer Sicht als die zentrale Trainingseinheit.

Sie bereitet vor, was in vielen Entspannungsverfahren nicht geschieht, nämlich zu lernen, mit den Gedanken und Gefühlen, die ‚hochkommen‘, wenn man sich entspannt, produktiv und ohne moralisierende Verdrängungs- oder Auflösungsverpflichtungen umzugehen.

Die Idee der „Gefühlskinder“ finde ich wunderbar. Ich, meine Gesundheitskompetenz hat die Aufgabe, wie gute Eltern allen Gefühlen gegenüber sich wie zu den eigenen Kindern zu verhalten. Freilich reizt dieses Bild auch, schwierige Situationen zu erarbeiten, z.B. Kinder mit sehr guten Talenten, die es sehr schwer haben, sich in dieser Welt zu verwirklichen; und das Bild fordert auch auf, die Elternrolle zweigeschlechtlich zu sehen. Kurzum, das Konzept der Herz-Resonanz passt hervorragend zu unserer Konzeption der Gesundheitspraxis mit dem inneren Team und zur inneren Demokratie.

In der sechsten Woche wird dieses Können so erweitert, dass sowohl kurzfristige, schnelle Selbstregulierungen, eine Art „Reset“ in Stresssituationen, wie auch langfristige Selbststabilisierung realisierbar werden.

Die Beschreibung der Übungen werden durch wissenschaftliche Erläuterungen ebenso wie durch poetische Anregungen ergänzt. Beides sind Materialien, die für die eigene Praxis hilfreich sein können.

Für ein systematisches Arbeiten werden Feedbackformen angeboten, so dass man mit dem Konzept sehr klar und didaktisch strukturiert arbeiten kann. Wer es nutzen kann, wird auch zum Verwenden von Biofeedbackgeräten angeregt.

Etwas kritisch empfinde ich, dass die Herz-Resonanz vor allem zum Ende hin, eine spirituelle Dimension bekommt, die polares Erleben fördern kann. An einer Stelle wird auf Traditionen hingewiesen, bei Entscheidungen den Verstand, das Herz und den Bauch zu fragen. Letzterer wird dann leider ausgeblendet und die Idee von zwei Radiosendern (Kopf und Herz) angeregt und zwar mit einer deutlichen Parteinahme für einen Sender. Unsere tiefsten Bedürfnisse seien, so heißt es, die nach Sicherheit und Geborgenheit, wie im Mutterleib. Hier wünsche ich mir eine Erweiterung um das ebenso tiefe Bedürfnis, immer wieder aus dem Mutterleib hinaus zu wollen und in die Welt und die Zukunft zu leben – mit Herz, denn Herzlichkeit zu lernen ist die Grundlage für Menschlichkeit.

Das Buch und das Konzept helfen zu einer strukturierten, schrittweisen Arbeit, in der nach und nach immer komplexere Themen und Erfahrungen sich öffnen und dann mit dem Gelernten zu mehr Sicherheit und Kreativ wachsen können.

5. Erlesenes 2

Rezension von Gerhard Tiemeyer

Oruc Güvenç und Adrea Azize Güvenç
Heilende Musik aus dem Orient
Vom traditionellen Wissen der Schamanen und Sufis zur praktischen Anwendung altorientalischer Musiktherapie - Südwest Verlag ISBN 978-3-517-08493-0. Mit 60 Min CD.

Hey Reisender, hey Reisender
Eine Reise durch islamische Welten & orientalisch-musiktherapeutische Landschaften.
Mit zwei CDs; Im Buchhandel tlw. vergriffen.
Beziehbar direkt über die Autorin: azizeguvenc@yahoo.de .

In kommenden Ausgaben unserer Verbandszeitung wird mehr zu lesen sein – an dieser Stelle lediglich eine herzliche Empfehlung.

Wer spirituelle Musik erleben möchte, die fröhlich macht, die Heiterkeit und Göttlichkeit vermittelt, der und die sollten sich CDs von Oruc Güvenç hören. Proben gibt es im Netz unter: http://www.tumata-finden.de .

Beide Bücher sind wunderbar leicht geschriebene und durch die Bilder und poetischen Texte sinnlich reiche Einladungen, die Welt- und vor allem Menschsicht des Sufismus und des Islam in sich wirken zu lassen.

Viele Bücher über Therapie und Spiritualität haben den Geruch an sich, überzeugen oder werben zu wollen. Nichts dergleichen in diesen Büchern. Sie sind Gesundheitskunst.

6. Bachblüten des Monats

Ulme, Hainbuche und Holzapfel von Inge Baumgarte

Weihnachten - die Zeit der Ruhe, der Harmonie, des Friedens…

…doch die Realität gestaltet sich häufig gegenteilig: Hektik, Unzufriedenheit, Stress … alle Jahre wieder. Alle Jahre wieder … obwohl viele Menschen immer wieder betonen, dass sie „das nicht mehr mitmachen wollen“ und „es im nächsten Jahr ganz bestimmt anders wird“. Nur wenigen gelingt es. Ich sinniere in der Adventszeit immer wieder einmal mit meinen Kundinnen und Kunden darüber, was denn nun eigentlich so stressig an der Advents- und Weihnachtszeit ist. Häufig stellen wir dabei fest, dass bereits die Erwartung, ja, die Verpflichtung, dass diese Zeit eine besondere Zeit zu sein hat und dann auch noch harmonisch und friedvoll sein muss, eine riesige Anforderung darstellt. Schon als Kind galt es, in dieser Zeit der Erwartungsspannung besonders brav und lieb zu sein, denn sonst …. der Weihnachtsmann wusste schließlich alles. Welch ein Stress! Sollten wir vielleicht heute einfach akzeptieren lernen, dass die Advents- und Weihnachtszeit eine spannende, aufregende, arbeitsreiche Zeit ist? Dann haben wir auch hin und wieder zur Belohnung ein stilles, gemütliches Stündchen verdient … einfach so, ein bisschen Ruhe, Harmonie und Frieden mit uns selbst.

Verschiedene Blütenessenzen von Dr. Bach bieten sich an, die fürsorglichen Stimmen in uns zu stärken, so dass wir uns nicht in Verpflichtungen verlieren und Wichtiges besser von Unwichtigem unterscheiden können.

Ulme/Elm

Die Essenz der Ulme lehrt uns die aktive und die passive Seite, Leistung und Entspannung gleichermaßen wichtig zu nehmen. Sie stärkt in uns die Erkenntnis, dass keine übermenschlichen Leistungen und Opfer von uns verlangt werden, so dass wir zufrieden sein können mit dem, was wir mit unseren Möglichkeiten schaffen. Wenn uns die Arbeit über den Kopf wächst oder wir uns zuviel zugemutet haben, was ja gerade in der Vorweihnachtszeit leicht geschieht, hilft uns die Blüte schnell wieder Boden unter die Füße zu bekommen. Auch wenn wir das Gefühl haben, vor einem unüberwindbaren Berg von Verpflichtungen zu stehen, kann die Essenz der Ulme die Gelassenheit in uns stärken. Wir schaffen alles, was wichtig ist.

Hainbuche/Hornbeam

Dr. Bach ordnete der Hainbuche die geistige Frische zu, so dass diese Essenz eine Unterstützung ist, wenn wir uns geistig/mental erschöpft und kraftlos fühlen und wir uns kaum aufraffen können, die nächste Arbeit zu beginnen. Häufig tritt diese Form der Erschöpfung nach übermäßiger Kopfarbeit, aber auch nach immer wiederkehrenden Routinearbeiten auf. Jedes Jahr zu Weihnachten die gleichen Aufgaben!!! Schlaf hilft nicht, sondern erschöpft noch mehr. So ein Gefühl der Lustlosigkeit steht der Advents- und Weihnachtsfreude sehr im Wege. Neben der Essenz der Hainbuche wird uns Bewegung in frischer Luft gut tun - und … raus aus der Routine, Veränderungen wagen. Manchmal brauchen wir ein Mehr an Spannung.

Holzapfel/Crap Apple

Der Holzapfel ist der echte, wilde Apfelbaum, mehr Busch als Baum und häufig recht kümmerlich. Er ist nicht perfekt, hat aber einen wunderschönen Reiz, wenn im Mai eine Unmenge weiß/rosafarbene Blüten einen süßlichen Duft verströmen. Und so kann uns die Essenz des Holzapfels unterstützen, unsere eigene Unvollkommenheit zu ertragen, unseren Perfektionismus loszulassen, so dass

Einzelheiten und Kleinigkeiten eine angemessene Wertung bekommen können und das Übergeordnete an Wichtigkeit für uns gewinnt. Vielleicht macht es Sinn, darüber zu sinnieren, was Dir ganz persönlich das Wichtigste an Weihnachten ist?

Ich wünsche eine freudige Advents- und Weihnachtszeit!

Wenn Du mehr über die Wirkung von Bachblüten erfahren möchtest, kannst Du am 21. Jan. 2012 noch in die Ausbildung zum/r Bachblütenberaterin einsteigen nähere Informationen unter ingebaumgarte@web.de .

7. Still

Poesie — von Andrea Borgenheimer

STILL GESTANDEN

Dem Atem nachspüren

Die kleinen Zehen begrüssen

Nach Innen sehen und hören

Die eigene Schönheit im Herzen spüren

Sich räkeln und strecken

Ganz bei sich sein

Und dann: LOS

Bereit für den Tag

Kraftvoll

Verbunden mit sich und allem was ist.

Andrea Borgenheimer, Gesundheitspraktikerin (BfG), a.borgenheimer@gmx.de .

8. Rechtliches

Rechtliches und Gefährdendes — von Gerhard Tiemeyer

Zwischen den Jahren gehen manche mit ihrer Praxis- und Werbekonzeption in sich, um im neuen Jahr das ein oder andere zu ändern.

Aus diesem Anlass möchte ich auf die wichtigsten rechtlichen – und auch ethisch bedeutsamen – Punkte hinweisen.

Stichwort Gefährdungen:

- Alle PraktikerInnen haben die Verpflichtung, sich so zu verhalten, dass nach allgemeinem Wissensstand keine Gefährdungen eintreten können. Allgemeiner Wissensstand bedeutet heute, dass verbreitete Grundlagenliteratur und Fachforen im Internet als bekannt vorausgesetzt werden. Konkret bedeutet das zum Beispiel: Wenn ein ätherisches Öl oder ein besonderer Griff oder eine Übungsfolge usw. in Internetforen als gefährlich diskutiert werden, dann wird davon ausgegangen, dass der/die PraktikerIn diese Diskussion kennt und sich entsprechend bewusst verhält. Wenn man das, was kritisch diskutiert wird, trotzdem macht, muss man im Konfliktfall sehr gute Argumente haben, ansonsten gilt das dann als fahrlässige Körperverletzung.
- In Texten mit ‚ohne Nebenwirkung' oder ‚ohne jede Gefährdung' zu werben, ist dreist und unlauter – und kann rechtlich sehr üble Folgen haben.

  AusbilderInnen stehen für diesen Zusammenhang in einer besonderen Verantwortung: Wenn deren Skripte bekannte kritische Themen nicht berücksichtigen, kann es zu indirekter Haftung kommen.

Stichwort unlautere Werbung:

In der Werbung behauptete Wirkungszusammenhänge müssen (seid einer Änderung des Gesetzes) verständlich und sachlich richtig sein. (siehe in der Gesundheit beginnt mit Genießen Nr. 12) Formulierungen wie: Dieses Produkt, diese Griffe, diese spezielle Technik bewirkt …., - müssen nach naturwissenschaftlichen Kriterien beweisbar sein. Vor allem, wenn behauptet wird, dass nur dieses eine Produkt, weil es das Original sei oder besonders naturrein oder energetisch geladen usw. – eine bestimmte Wirkung hat, im Unterschied zu anderen Produkten, die (ohne das die Namen genannt werden) gefälscht, nachgemacht, unrein oder negativ geladen sind.
Auch bei logisch wissenschaftlichen Erklärungen sollte man vorsichtig sein. Ich habe jetzt von den ersten Abmahnversuchen gehört, wenn z.B. formuliert wird: ‚nach den Erkenntnissen der Quantenphysik kann das Programm einer jeden Zelle...' .

Clevere Anbieter machen es nun so, dass sie ihre aggressive Werbung, denn darum handelt es sich, mit Kleingedrucktem unterlegen, in dem dann alle Behauptungen weich gemacht werden. Damit sind sie rechtlich schwer angreifbar.
Wir empfehlen in der DGAM, solche Tricks nicht anzuwenden, sondern ehrlich und klar zu sagen: Nach meiner Erfahrung ist dies oder jenes so, dies oder jenes ist wissenschaftlich noch nicht geklärt, es gibt plausible Argumentationen, aber noch keine sicheren Ergebnisse. Usw..
Aus gesundheitsfördernder Sicht ist es am besten, bildliche Vergleiche etwas ‚ist wie' zu benutzen, weil diese (übrigens wissenschaftlich nachweisbar) die Wirkung noch mehr verbessern, als der geförderte Wissenschaftsglaube.

Einen (kleinen) heiligen Zorn bekomme ich wenn Spiritualität oder besser gesagt bestimmte spirituelle Hoffnungen, missbraucht werden: Zum Beispiel, wenn ich von den „12 heiligen Ölen" höre. Deren Heiligkeit besteht darin, dass sie hier oder da in der Bibel erwähnt sind.
Mit der Werbung soll eine Hoffnung genährt, ein Größe und Wunderkraft suggeriert werden. Rechtlich dürfte das sogar mit dem Argument durchgehen, „niemand mit gesundem Menschenverstand glaubt an die echte Heiligkeit der Öle, deshalb ist das als Werbung zulässig. „
Ich finde es unerträglich, weil ich die wirkliche Erfahrung von Heiligem so wichtig finde, weil sie die Essenz dessen ist, was Gesundheit ausmacht: Heilig im Sinne von Ganzsein und Glück. Heilig aber mit einem Produkt zu verbinden ist für mich das Ende jeder Heiligkeit, das ist wie im Mittelalter Reliquien zu verkaufen.

9. Aktuelle Bildungsangebote

Nach PLZ sortiert

Alle Mitglieder können im Rundmail auf ihre Kursangebote hinweisen – als ein Hinweis für Kolleginnen und Kollegen.

Kurstitel	PLZ	Termin	Leitung	Kontakt	Kosten
Zertifizierungskurs Gesundheits-praktikerIn	15569 Woltersdorf	Fortlaufend möglich, Beginn nach Absprache.	Sabine Bugschat, Heidi Clemens	s.bugschat@gmx.de , heidi.clemens@t-online.de	auf Anfrage
Humanistische Gesprächsführung (Aufbaukurs)	30161 Hannover	Beginn 13.01.2014 , 16 Montage.	Gerhard Tiemeyer	hannover@amara.de www.amara.de	750,00 €
Dialogische Aktive Imagination (Jahresgruppe)	30161 Hannover	Beginn 25.01.2014 , 6 Wochenenden, begl. Training, Online/Telofon-Sitzungen…	Gerhard Tiemeyer	tiemeyer@dgam.de	auf Anfrage
Gesundheitspraxis für geistiges Heilen	30161 Hannover	22. & 23.02.2014	Gerhard Tiemeyer	tiemeyer@dgam.de	150, 00 € (BfG-Mitglieder 120,00 €)
Diverse Wellnessmassagen	30519 Hannover	Fortlaufend möglich, Beginn nach Absprache.	Petra Penselin	http://www.a-me-vita.com/ 123@a-me-vita.com	170,00 €
Entspannungsarbeit mit Kindern	31275 Lehrte	11. & 12.01.2014	Inge Baumgarte	info@leben-lernen.info www.leben-lernen.info	150,00 €
Stressmanagement	31275 Lehrte	08. & 09.02.2014	Inge Baumgarte	info@leben-lernen.info www.leben-lernen.info	150,00 €
Bachblütenseminar 2014	31275 Lehrte	Beginn 15.02.2014 , 6 Samstage.	Inge Baumgarte	info@leben-lernen.info www.leben-lernen.info	75,00 € /Tag
Projektplanung	31275 Lehrte	08. & 09.03.2014	Inge Baumgarte	info@leben-lernen.info www.leben-lernen.info	150,00 €
Humanistische Gesprächsführung	38116 Braunschweig	Beginn 01. & 02.03.2014, 8 Wochenenden	Gerhard Tiemeyer	braunschweig@amara.de www.amara.de	1440,00 €
Zertifizierungskurs Gesundheitspraktikerln	50672 Köln	24. – 26.01.2014	Dr. Georg Klaus	www.uta-akademie.de info@uta-akademie.de	390,00 €
Zertifizierungskurs Gesundheitspraxis (Schwerpunkt: Divine Healing)	60486 Frankfurt	08. & 09.02.2014 und 08. & 09.03.2014	Sabine Vistara Hofmann	http://www.seelen-mitte.de/akademie-seelen-mitte/ sabinehofmann@hotmail.com	640,00 € (590,00 € für Devine Healing Hands Soul Healer)
Stabilität in sich selbst finden - Schutz und Reinigung	69412 Ebersbach	08.02.2014	Regina Herhoff	info@dolfosan.de	95,00 € (DGAM-Mitglieder 85,50 €)
Verführerische Farben und Düfte	69412 Ebersbach	22.02.2014	Regina Herhoff	info@dolfosan.de	95,00 € (DGAM-Mitglieder 85,50 €)
Mein Körper erinnert sich - Symptomaufstellun	79104 Freiburg	08. & 09.02.2014	Ilona Steinert	http://www.dgam-freiburg.de/ freiburg@dgam.de	190,00 €

gen					
Edelsteinmassage Gesicht/ Bauch	79104 Freiburg	16.03.2014	Martina Wassmer	http://www.dgam-freiburg.de/ freiburg@dgam.de	120,00 € (DGAM-Mitglieder 100,00 €)
Was Beziehungen lebenswert macht - Gesetzmäßigkeiten unserer Beziehungen verstehen	79104 Freiburg	22. & 23.03.2014	Ilona Steinert	http://www.dgam-freiburg.de/ freiburg@dgam.de	190,00 €
Zertifizierungskurs GesundheitspraktikerIn (BfG) für Persönlichkeits-bildung	81739 München	Beginn 22.03.2014 , 6 Wochenenden.	Michael Zinzen	http://www.gesundheitspraxis-online.de/ info@gesundheitspraxis-online.de	180,00 € (150,00 € für BfG-Mitglieder) /Wochenende
Quantenpulsing (Grundkurs)	82538 Geretsried /Gelting	18. & 19.01.2014	Daniela Neele Thomasberger	quantenpuls@t-online.de	200,00 € (DGAM/BfG-Mitglieder 190,00 €)
Zertifizierungskurs GesundheitspraktikerIn (BfG)	86938 Schondorf am Ammersee	08. & 09.02.2014 und 10. & 11.05.2014	Gerhard Tiemeyer	http://www.praneohom.de/ info@praenohom.de	500,00 €
Gesunde Gespräche mit der Natur führen	93437 Furth im Wald	15. & 16.03. 2014	Gerhard Tiemeyer	http://www.zeitlandschaften.de/ robl@zeitlandschaften.de	150,00 € (130,00 € für DGAM-Mitglieder)
SilvesterParty im ZENtrum-Mondsee	A-5310 Mondsee	31.12.2013	Marion und Bernhard Hötzel	http://www.zentrum-mondsee.at/ info@ZENtrum-Mondsee.at	auf Anfrage